

## Technisches Merkblatt

### Wischwachs

Geschichte: Wischen, Wachsen und Wienern in einem Arbeitsgang – dies war jahrzehntelang das Motto fürs Pflegepersonal im sozialistischen Alltag. Das dafür notwendige, der Petrochemie abgewonnene Produkt war künstlich, reinigte aber sehr zuverlässig und schützte die behandelten Böden vor Verunreinigung. Heute sind natürliche Seifen, Öle und Wachse neben Harz die wichtigsten Rohstoffe für eine nachhaltige Behandlung von Fußböden. Jetzt heißt es deshalb: Putzen, Pflegen und Polieren – mit Flüssigseife und Wischwachs von *streichgut*.

Eigenschaften: Wischwachs von *streichgut* ist eine wasserverdünnbare Wachsemulsion für die Unterhaltung und Pflege geölter und gewachster Fußböden. Pur kann es als Möbelpolitur verwendet werden. Wischwachs von *streichgut* putzt und pflegt zugleich und hinterlässt nach der Anwendung einen seidenmatten Glanz. Besteht der Wunsch nach mehr Glanz, kann der Boden sofort poliert werden – und dies ohne elektrostatische Aufladung. Alle Inhaltsstoffe sind vollständig biologisch abbaubar. Das Wischwachs von *streichgut* verhält sich hautneutral. Es ist deshalb für alle Nutzer sehr verträglich.

Inhaltsstoffe:

- \*Carnaubawachs
- \*Bienenwachs
- \*pflanzenvergällter Alkohol
- \*Fettalkohol
- \*Nadelöl (Destillat von Tannen, Fichten, Kiefern, Lärchen)
- \*Wasser

Untergrund: Geeignete Böden sind alle Werkstoffe, die mit Wasser gewischt werden dürfen.

Verarbeitung:

**Fußböden:** Stark verschmutzte Böden werden vor dem Wischen gekehrt oder gesaugt. Weniger verschmutzte Flächen können sofort mit Wischwachs als Zusatz im Wasser gewischt werden. In jedem Fall gießen Sie 40-50 ml Wischwachs in 8 - 10 l handwarmes Wasser. Bei weniger Wasser reduziert sich entsprechend der Bedarf. Beim

Wischen sollte nicht zuviel Wasser auf den Boden kommen - stehendes Wasser wird vermieden. Besteht der Wunsch, kann die gewischte, gewachste Oberfläche nach der Trocknung sofort poliert werden. Mitunter reicht dafür ein trockenes Baumwolltuch um den Schrubber gewickelt. Alternativ kann ein sauberer Boden mit Wischwachs nebelfeucht gewischt werden, indem man das feuchte Scheuertuch mit etwas Wischwachs beträufelt. Vorsicht: Natürliche Bodenoberflächen leiden unter der Pflege mit Microfasertüchern.

**Holzmöbelpflege:** Holzmöbel können ebenfalls mit Wischwachs von *streichgut* nebelfeucht gewischt werden. Man gibt nur etwas Wischwachs auf einen fessel freien Baumwollappen und verteilt gleichmäßig das Wachs. Anschließend können auch diese Flächen poliert werden.

Ergiebigkeit: Pur aufgetragen reicht 1,0 l für ca. 35 m<sup>2</sup>, im Wischwasser angewendet für ca. 25 Reinigungsgänge mit je 10 l Wasser.

Reinigung und Entsorgung: Wischtücher reinigt man mit klarem Wasser. Verwachste Lappen werden getrocknet und anschließend, wie auch die leeren Gebinde, im Hausmüll entsorgt.

Haltbarkeit: Ungeöffnet und frostfrei gelagert ist das Wischwachs mindestens 2 Jahre haltbar. Geöffnete Gebinde sollten innerhalb von 12 Monaten verbraucht werden.

Kennzeichnung und Sicherheit: Wischwachs von *streichgut* ist nicht kennzeichnungspflichtig. Für Kinder soll das Reinigungsmittel trotzdem unzugänglich sein.

Leipzig, 12/2015